Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen

# Leitfaden für die Einbringung von Strukturierten Dokumenten


**1 Einleitung ... 3**

**2 Antragstypen ... 4**

2.1 Geschäftsfalltypen für die Einbringung strukturiert ... 4

2.2 Zuordnung von Dokumenttyp zu Geschäftsfalltyp ... 4

**3 Dokumenttypen ... 6**

3.1 AntragBevollmaechtigung ... 6

AntragBevollmaechtigung für Planbescheinigung (§ 39 VermG) ... 7

AntragBevollmaechtigung für Umwandlung in den Grenzkataster (§ 17 Z 1 VermG) ... 9

AntragBevollmaechtigung für Vereinigung von Grundstücken (§ 12 VermG) ... 11

AntragBevollmaechtigung für Berichtigung des Grenzkatasters (§ 13 VermG) ... 14

3.2 Plan ... 14

Metadaten ... 15

Plan zur Planbescheinigung (Teilungsplan) ... 17

Plan zur Umwandlung in den Grenzkataster ... 19

Plan zur Mappenberichtigung ... 19

Plan zur Qualitätsverbesserung ... 20

Plan zur Berichtigung des Grenzkatasters ... 20

Koordinatenverzeichnis ... 21

3.3 Flaechenberichtigungsanzeige ... 22

3.4 Naturstandsbestaetigung ... 23

3.5 AgrarverfahrenPlan ..... 23

3.6 AgrarverfahrenGrundstueckeAltStand ..... 24

3.7 AgrarverfahrenGrundstueckeNeuStand ..... 24

3.8 AgrarverfahrenKVZ ..... 24

**4 Allgemeine Hinweise ..... 25**

4.1 Voraus-Geschäftsfall ..... 25

4.2 Zusammenführen und PDF/A-1b Konvertierung von PDF-Dateien ..... 25

Zusammenführen von PDF-Dateien mit PDFsam ..... 25

PDF Konvertierung nach PDF/A-1b ..... 27

Zusammenführen und PDF Konvertierung nach PDF/A-1b mit PDF-XChange Editor ..... 28

4.3 Vorprüfung ..... 29

4.4 Strukturierte Einbringung ..... 30

4.5 Prüfreport ..... 30

**5 Abkürzungen ..... 37**

**6 Zusammenhang mit anderen Dokumenten ..... 38**

# 1 Einleitung

Mit der „Einbringung strukturiert“ bietet das BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen die Möglichkeit, die Daten der Urkunden in strukturierter Form für den Katasteränderungsprozess zu übermitteln. Damit steht seit dem 1. Oktober 2018 eine zusätzliche Variante für Anträge und Mitteilungen an die Vermessungsbehörde zur Verfügung.

Mit diesem Dokument soll eine Hilfestellung sowohl bei der Implementierung von Strukturierten Dokumenten wie auch für das Verständnis der Anwender bei der „Einbringung strukturiert“ gegeben werden. Die gesetzliche Grundlage ist in der Vermessungsverordnung im § 15a „Sonderbestimmungen für Anbringen mit strukturierten Dokumenten“ zu finden, und die technische Beschreibung zum Aufbau der Strukturierten Dokumente und die Spezifikationen zu den einzelnen Feldern sind im Amtsblatt für Vermessungswesen 5/2018 beschrieben. Es werden in Folge erläutert:

- die Anträge/Mitteilungen, die in der „Einbringung strukturiert“ über das Internetportal www.bev.gv.at an das örtlich zuständige Vermessungsamt übermittelt werden können,
- die dazu in strukturierter Form notwendigen Dokumenttypen,
- Zusammenhänge zwischen Geschäftsfall und Dokumenttyp und
- der Prüfreport

Hinsichtlich des Layouts der Dokumente werden in der Spezifikation keine Vorgaben gemacht, die Spezifikation gibt nur die innere Struktur (Benennung der Formularfelder) im PDF vor. Die Abbildungen in diesem Leitfaden sind als Vorschläge für die Darstellung zu betrachten. Die Formularfelder in den Abbildungen sind durch rot strichlierte Umrandung gekennzeichnet. Blau strichlierte Umrandungen weisen auf textuelle Inhalte hin, die im Dokument enthalten sein müssen.

# 2 Antragstypen

## 2.1 Geschäftsfalltypen für die Einbringung strukturiert

Die Antragstypen (= Geschäftsfalltypen (GFT) im Kataster), die für die Einbringung strukturiert in Frage kommen, haben verschiedene Ausgangsdaten und durchlaufen unterschiedliche Prozesse.

| GFT-ID | Bezeichnung |
|---|---|
| GFT1 | Planbescheinigung (§ 39 VermG) |
| GFT30 | Planbescheinigung Agrarische Operation (§ 39 VermG) |
| GFT13 | Umwandlung in den Grenzkataster mit UW-Plan (§ 17 Z 1 VermG) |
| GFT9 | Mitteilung zur Mappenberichtigung (§ 52 Z 5 VermG) |
| GFT10 | Mitteilung zur Qualitätsverbesserung (§ 52 Z 7 VermG) |
| GFT4 | Vereinigung von Grundstücken (§ 12 VermG) |
| GFT18 | Berichtigung des Grenzkatasters (§ 13 VermG) |

Tabelle 1: GFT für die Strukturierte Einbringung

Die den GFT zugeordneten Dokumenttypen (Plan, Protokoll, Beilagen etc.) sind je GFT unterschiedlich, einige Dokumenttypen sind beim jeweiligen GFT verpflichtend.

## 2.2 Zuordnung von Dokumenttyp zu Geschäftsfalltyp

In der folgenden Auflistung sind zu jedem GFT die optional und verpflichtend beizufügenden **strukturierten** Dokumenttypen (kaMeDokumentenTyp[1]) angeführt.

- Planbescheinigung (§ 39 VermG)
  - AntragBevollmaechtigung
  - Plan
  - Flaechenberichtigungsanzeige
  - Naturstandsbestaetigung
- Umwandlung in den Grenzkataster (§ 17 Z 1 VermG)

[1] Siehe Feldbeschreibungen im Amtsblatt für das Vermessungswesen 5/2018 Kap. 6 Vorgaben für strukturierte Dokumente

  - AntragBevollmaechtigung
  - Plan
  - Naturstandsbestaetigung
- Mitteilung zur Mappenberichtigung (§ 52 Z 5 VermG)
  - Plan
  - Naturstandsbestaetigung
- Mitteilung zur Qualitätsverbesserung (§ 52 Z 7 VermG)
  - Plan
  - Naturstandsbestaetigung
- Planbescheinigung Agrarische Operation (§ 39 VermG)
  - AgrarverfahrenPlan
  - AgrarverfahrenGrundstueckeAltStand
  - AgrarverfahrenGrundstueckeNeuStand
  - AgrarverfahrenKVZ
  - Naturstandsbestaetigung
- Vereinigung von Grundstücken (§ 12 VermG)
  - AntragBevollmaechtigung
- Berichtigung des Grenzkatasters (§ 13 VermG)
  - AntragBevollmaechtigung
  - Plan
  - Naturstandsbestaetigung

Anmerkung: Nicht angeführt sind in obiger Auflistung **unstrukturierte** Dokumenttypen wie z.B. das Protokoll, eine Freilassungserklärung oder einige andere mögliche Beilagen.

# 3 Dokumenttypen

Das Feld Dokumenttyp (kaMeDokumentenTyp) muss in jedem Strukturierten Dokument enthalten sein. Das Feld kann folgende Werte einnehmen:

| **Dokumenttyp -Werte** | **Beschreibung** |
|---|---|
| Plan | Der Dokumenttyp Plan ist für Vermessungspläne über Teilungen, Umwandlungen, Mappenberichtigungen, Qualitätsverbesserungen, etc. zu verwenden. |
| Flaechenberichtigungsanzeige | Der Dokumenttyp Flaechenberichtigungsanzeige ist bei der Korrektur von ursprünglichen Berechnungsfehlern (uBF) zu verwenden; eine Flächenberichtigungsanzeige ist als eigenes Dokument und ausschließlich im Zusammenhang mit Planbescheinigungen gem. § 39 VermG zu übermitteln. |
| Naturstandsbestaetigung | Der Dokumenttyp Naturstandsbestaetigung ist zu verwenden, wenn die Bestätigung nicht im Plan enthalten ist, sondern als gesonderte Beilage (eigenes Dokument) eingebracht wird. |
| AntragBevollmaechtigung | Der Dokumenttyp AntragBevollmaechtigung ist zu verwenden, wenn ein Bevollmächtigter den/die Antragsteller vertritt und in deren Namen einen Antrag einbringt. |
| AgrarverfahrenPlan | Der Dokumenttyp AgrarverfahrenPlan enthält im Gegensatz zum Standard-Vermessungsplan keine Gegenüberstellung sondern nur die Plandarstellung und den Festpunktanschluss. |
| AgrarverfahrenGrundstueckeAltStand | Der Dokumenttyp AgrarverfahrenGrundstueckAltStand enthält das arithmetische Verzeichnis der Grundstücke des Standes vor der Vermessung (§ 14 Abs 2 Z2 VermV). |
| AgrarverfahrenGrundstueckeNeuStand | Der Dokumenttyp AgrarverfahrenGrundstueckNeuStand enthält das arithmetische Verzeichnis der Grundstücke des Standes nach der Vermessung (§ 14 Abs 2 Z1 VermV). |
| AgrarverfahrenKVZ | Der Dokumenttyp AgrarverfahrenKVZ enthält das Koordinatenverzeichnis (§ 14 Abs 3 VermV). |

Tabelle 2: Werte für das Feld kaMeDokumentenTyp

## 3.1 AntragBevollmaechtigung

Der Dokumenttyp AntragBevollmaechtigung ist vorzulegen, wenn der/die Antragsteller/in von einer/einem Bevollmächtigten vertreten wird.

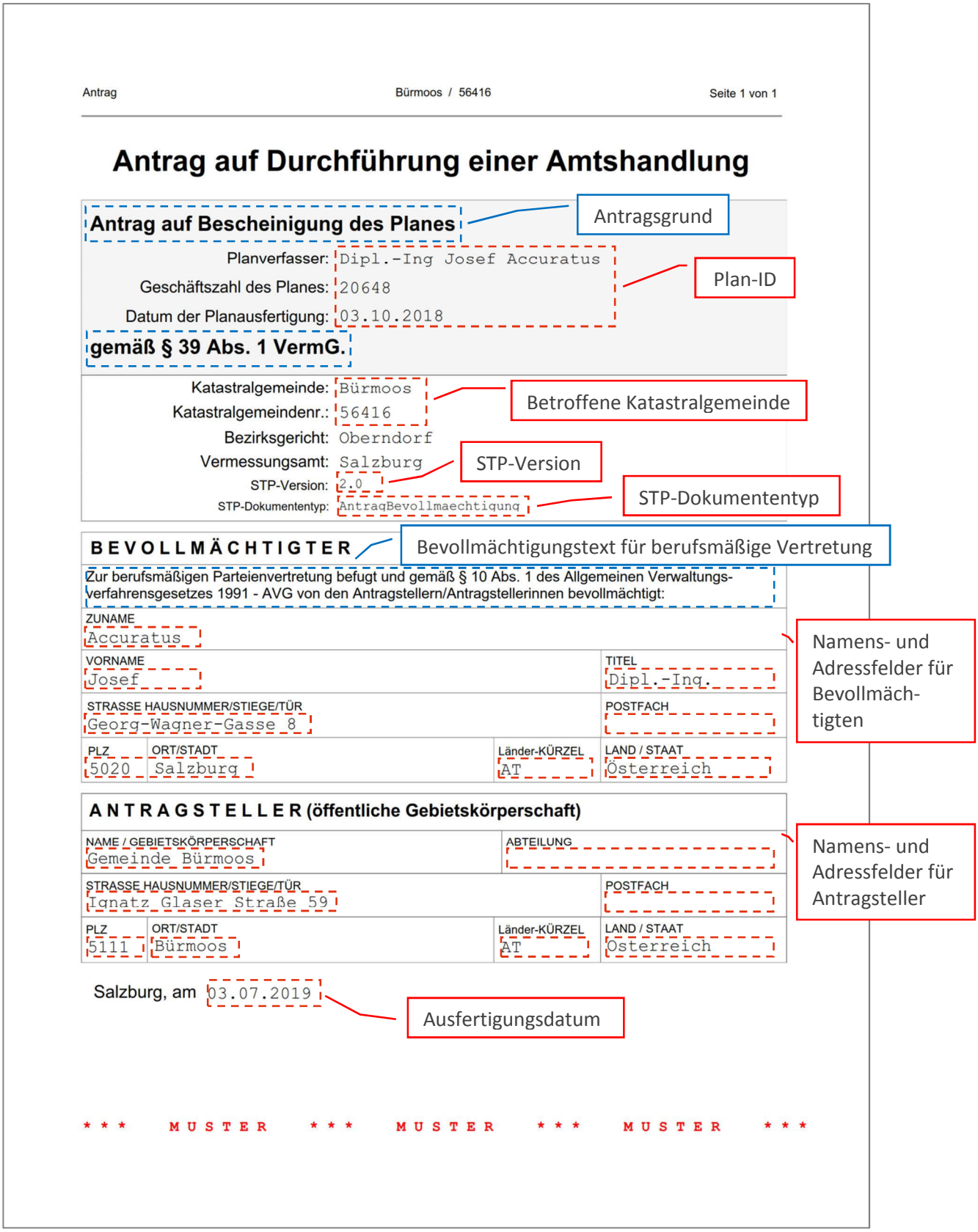
Anmerkung: Diese Angaben werden bei der „Einbringung unstrukturiert“ im Webformular vom Einbringer eingegeben und/oder in einer Antragsbeilage als PDF-Dokument an das Vermessungsamt übermittelt.

## AntragBevollmaechtigung für Planbescheinigung (§ 39 VermG)

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Antragsgrund | Textvorschlag: „Antrag auf Bescheinigung des Planes gemäß § 39 Abs. 1 VermG.“ | Nein (Freitext) |
| Plan-ID | Planverfasser, Geschäftszahl des Planes und Datum der Planausfertigung | Ja |
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | AntragBevollmaechtigung | Ja |
| Bevollmächtigter | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung | Textvorschlag: „Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:“ | Nein (Freitext) |
| Antragsteller | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Ausfertigungsdatum | Datum der Ausfertigung des Dokumentes | Ja |

Tabelle 3: Inhalte für Planbescheinigung im Antrags-/Bevollmächtigungsdokument

Anmerkung: Gem. dem Erkenntnis des VwGH vom 29.11.2018 Zahl Ro 2016/06/0015-4 zur Parteistellung des/der IKV im Verfahren gemäß § 39 VermG Planbescheinigung ist diese/r nicht antragsberechtigte Partei. D.h. er/sie kann nur als Bevollmächtigte/r auftreten.



Antrag Bürmoos / 56416 Seite 1 von 1

# Antrag auf Durchführung einer Amtshandlung

**Antrag auf Bescheinigung des Planes**

Antragsgrund

Planverfasser: Dipl.-Ing Josef Accuratus
Geschäftszahl des Planes: 20648
Datum der Planausfertigung: 03.10.2018

Plan-ID

**gemäß § 39 Abs. 1 VermG.**

Katastralgemeinde: Bürmoos
Katastralgemeindenr.: 56416

Betroffene Katastralgemeinde

Bezirksgericht: Oberndorf
Vermessungsamt: Salzburg
STP-Version: 2.0

STP-Version

STP-Dokumententyp: AntragBevollmaechtigung

STP-Dokumententyp

**BEVOLLMÄCHTIGTER**

Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung

Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| ZUNAME: Accuratus | | | |
| VORNAME: Josef | | | TITEL: Dipl.-Ing. |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: Georg-Wagner-Gasse 8 | | | POSTFACH: |
| PLZ: 5020 | ORT/STADT: Salzburg | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Namens- und Adressfelder für Bevollmächtigten

**ANTRAGSTELLER (öffentliche Gebietskörperschaft)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| NAME / GEBIETSKÖRPERSCHAFT: Gemeinde Bürmoos | | ABTEILUNG: | |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: Ignatz Glaser Straße 59 | | | POSTFACH: |
| PLZ: 5111 | ORT/STADT: Bürmoos | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Namens- und Adressfelder für Antragsteller

Salzburg, am 03.07.2019

Ausfertigungsdatum

* * * MUSTER * * * MUSTER * * * MUSTER * * *

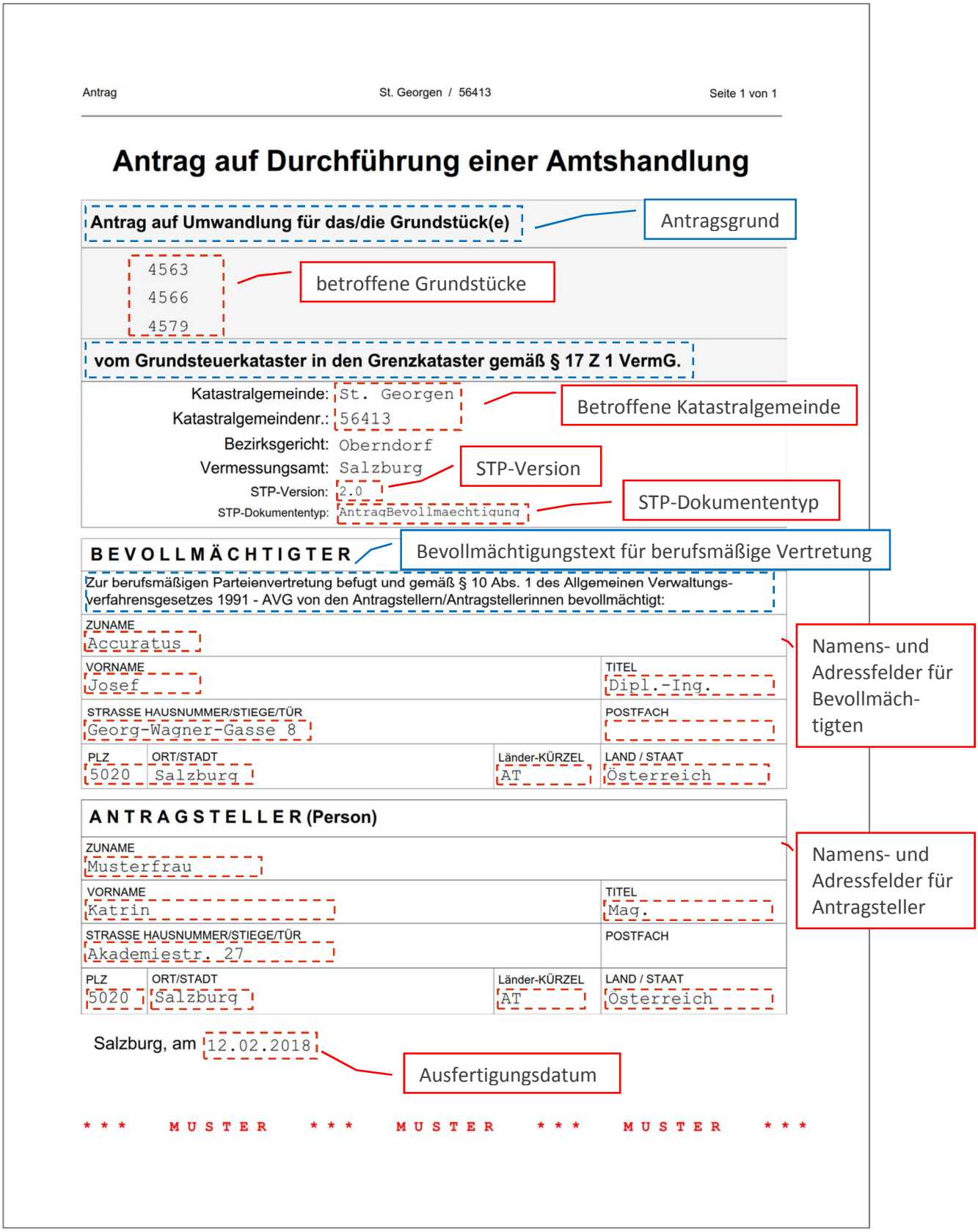
Abbildung 1: Beispiel für Antrag auf Planbescheinigung gem. § 39 VermG

## AntragBevollmaechtigung für Umwandlung in den Grenzkataster (§ 17 Z 1 VermG)

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Antragsgrund | Textvorschlag: „Antrag auf Umwandlung für das/die Grundstück(e) …*Liste der Grundstücksnummern*… vom Grundsteuerkataster in den Grenzkataster gemäß § 17 Z 1 VermG.“ | Nein (Freitext) |
| Betroffene(s) Grundstück(e) | Liste der betroffenen Grundstücke, die in den Grenzkataster umgewandelt werden sollen. | Ja |
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | AntragBevollmaechtigung | Ja |
| Bevollmächtigter | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung | Textvorschlag: „Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:“ | Nein (Freitext) |
| Antragsteller | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Ausfertigungsdatum | Datum der Ausfertigung des Dokumentes | Ja |

Tabelle 4: Inhalte für Umwandlung in den Grenzkataster im Antrags-/Bevollmächtigungsdokument

Anmerkung: Dem Antrag gem. § 17 Z 1 VermG ist laut § 18 VermG ein Plan zur Umwandlung beizuschließen



Antrag St. Georgen / 56413 Seite 1 von 1

# Antrag auf Durchführung einer Amtshandlung

**Antrag auf Umwandlung für das/die Grundstück(e)**

Antragsgrund

4563
4566
4579

betroffene Grundstücke

**vom Grundsteuerkataster in den Grenzkataster gemäß § 17 Z 1 VermG.**

Katastralgemeinde: St. Georgen
Katastralgemeindenr.: 56413
Bezirksgericht: Oberndorf
Vermessungsamt: Salzburg
STP-Version: 2.0
STP-Dokumententyp: AntragBevollmaechtigung

Betroffene Katastralgemeinde

STP-Version

STP-Dokumententyp

**BEVOLLMÄCHTIGTER**

Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung

Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| ZUNAME: Accuratus | | | |
| VORNAME: Josef | | | TITEL: Dipl.-Ing. |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: Georg-Wagner-Gasse 8 | | | POSTFACH: |
| PLZ: 5020 | ORT/STADT: Salzburg | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Namens- und Adressfelder für Bevollmächtigten

**ANTRAGSTELLER (Person)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ZUNAME: Musterfrau | | | |
| VORNAME: Katrin | | | TITEL: Mag. |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: Akademiestr. 27 | | | POSTFACH: |
| PLZ: 5020 | ORT/STADT: Salzburg | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Namens- und Adressfelder für Antragsteller

Salzburg, am 12.02.2018

Ausfertigungsdatum

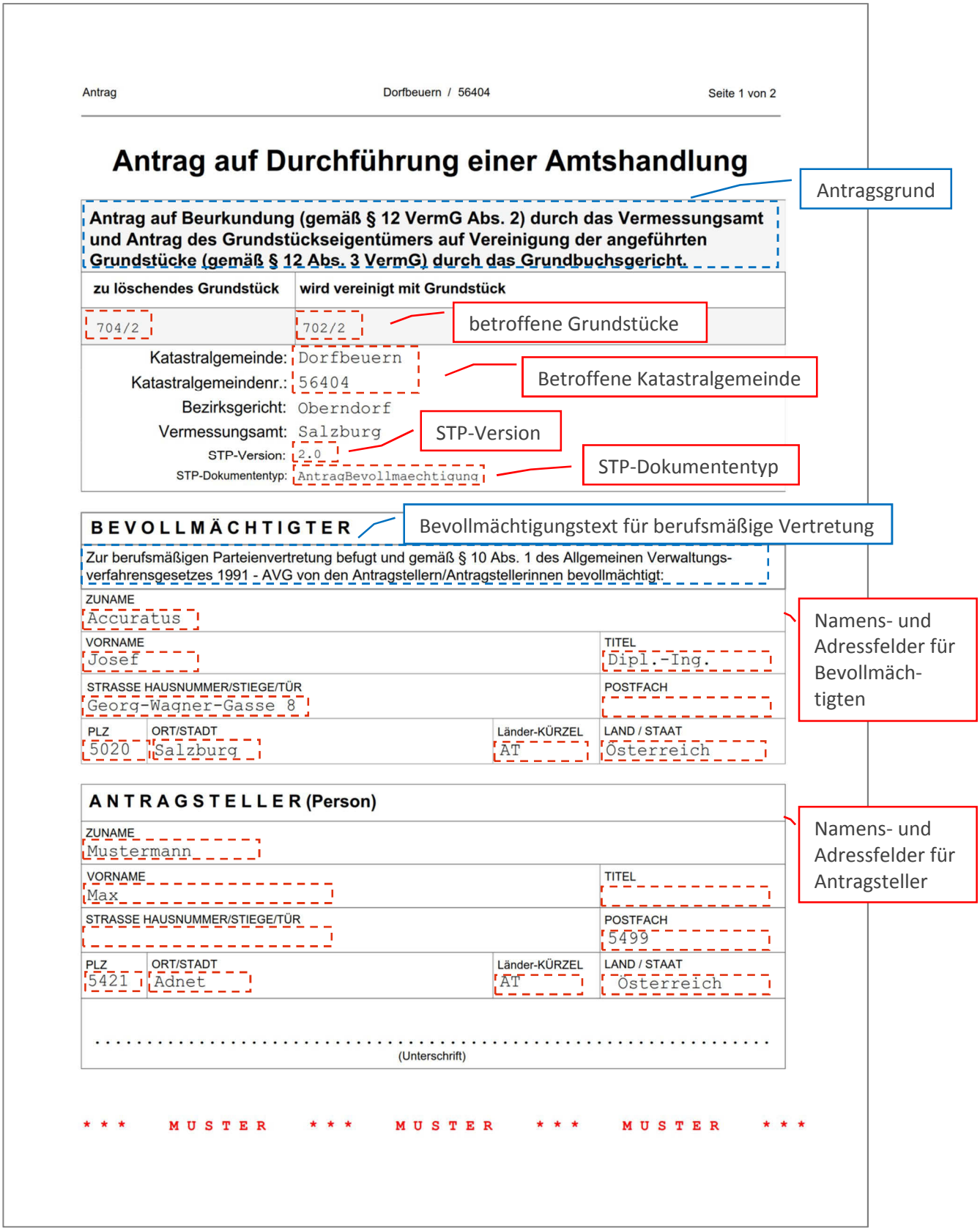
* * * MUSTER * * * MUSTER * * * MUSTER * * *

Abbildung 2: Beispiel für Antrag auf Umwandlung gem. § 17 Z 1 VermG

## AntragBevollmaechtigung für Vereinigung von Grundstücken (§ 12 VermG)

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Antragsgrund | Textvorschlag: „Antrag auf Beurkundung (gemäß § 12 VermG Abs. 2) durch das Vermessungsamt und Antrag des Grundstückseigentümers auf Vereinigung der angeführten Grundstücke (gemäß § 12 Abs. 3 VermG) durch das Grundbuchsgericht.“ | Nein (Freitext) |
| Betroffene(s) Grundstück(e) | Liste mit der Zuweisung des/r zu löschenden Grundstücke/s zum aufnehmenden Grundstück | Ja |
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | AntragBevollmaechtigung | Ja |
| Bevollmächtigter | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung | Textvorschlag: „Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:“ | Nein (Freitext) |
| Antragsteller | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Ausfertigungsdatum | Datum der Ausfertigung des Dokumentes | Ja |
| Unterschrift des/der Grundeigentümer | Anmerkung: Die Unterschrift des/der Grundstückseigentümer ist in jenen Fällen zu wählen, in denen das Grundbuchsgericht die Übermittlung eines vom Eigentümer/von den Eigentümern unterschriebenen Antrages verlangt oder dieser vorhanden sein muss und auf Verlangen dieser unterschriebene Antrag dem Grundbuch vorzulegen ist (ob dieses Erfordernis besteht, ist mit dem Vermessungsamt zu klären). | - - - |

Tabelle 5: Inhalte für Vereinigung von Grundstücken im Antrags-/Bevollmächtigungsdokument



Antrag | Dorfbeuern / 56404 | Seite 1 von 2

# Antrag auf Durchführung einer Amtshandlung

Antragsgrund

**Antrag auf Beurkundung (gemäß § 12 VermG Abs. 2) durch das Vermessungsamt und Antrag des Grundstückseigentümers auf Vereinigung der angeführten Grundstücke (gemäß § 12 Abs. 3 VermG) durch das Grundbuchsgericht.**

| zu löschendes Grundstück | wird vereinigt mit Grundstück |
|---|---|
| 704/2 | 702/2 |

betroffene Grundstücke

Katastralgemeinde: Dorfbeuern
Katastralgemeindenr.: 56404
Bezirksgericht: Oberndorf
Vermessungsamt: Salzburg
STP-Version: 2.0
STP-Dokumententyp: AntragBevollmaechtigung

Betroffene Katastralgemeinde

STP-Version

STP-Dokumententyp

**BEVOLLMÄCHTIGTER**

Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung

Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:

| ZUNAME | | | |
|---|---|---|---|
| Accuratus | | | |
| VORNAME: Josef | | | TITEL: Dipl.-Ing. |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: Georg-Wagner-Gasse 8 | | | POSTFACH: |
| PLZ: 5020 | ORT/STADT: Salzburg | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Namens- und Adressfelder für Bevollmächtigten

**ANTRAGSTELLER (Person)**

| ZUNAME | | | |
|---|---|---|---|
| Mustermann | | | |
| VORNAME: Max | | | TITEL: |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: | | | POSTFACH: 5499 |
| PLZ: 5421 | ORT/STADT: Adnet | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Namens- und Adressfelder für Antragsteller

.....
(Unterschrift)

* * * MUSTER * * * MUSTER * * * MUSTER * * *

Abbildung 3: Beispiel für Antrag auf Grundstücksvereinigung gem. § 12 VermG mit auslesbaren Formularfeldern, weitere Antragsteller und das Ausstellungsdatum können auf einer Folgeseite angegeben werden.

Antrag Dorfbeuern / 56404 Seite 1 von 2

# Antrag auf Durchführung einer Amtshandlung

**Antrag auf Beurkundung (gemäß § 12 VermG Abs. 2) durch das Vermessungsamt und Antrag des Grundstückseigentümers auf Vereinigung der angeführten Grundstücke (gemäß § 12 Abs. 3 VermG) durch das Grundbuchsgericht.**

| zu löschendes Grundstück | wird vereinigt mit Grundstück |
|---|---|
| 704/2 | 702/2 |

Katastralgemeinde: Dorfbeuern
Katastralgemeindenr.: 56404
Bezirksgericht: Oberndorf
Vermessungsamt: Salzburg
STP-Version: 2.0
STP-Dokumententyp: AntragBevollmaechtigung

**BEVOLLMÄCHTIGTER**

Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:

| ZUNAME | | | |
|---|---|---|---|
| Accuratus | | | |
| VORNAME: Josef | | | TITEL: Dipl.-Ing. |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR: Georg-Wagner-Gasse 8 | | | POSTFACH |
| PLZ: 5020 | ORT/STADT: Salzburg | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

**ANTRAGSTELLER (Person)**

| ZUNAME | | | |
|---|---|---|---|
| Mustermann | | | |
| VORNAME: Max | | | TITEL |
| STRASSE HAUSNUMMER/STIEGE/TÜR | | | POSTFACH: 5499 |
| PLZ: 5421 | ORT/STADT: Adnet | Länder-KÜRZEL: AT | LAND / STAAT: Österreich |

Max Mustermann
(Unterschrift)

Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

* * * MUSTER * * * MUSTER * * * MUSTER * * *

Abbildung 4: Beispiel für einen gescannten Antrag (ohne auslesbare Formularfelder) auf Grundstücksvereinigung gemäß § 12 VermG mit Unterschrift des Antragstellers (Grundeigentümer) - siehe Tabelle 1: „Unterschrift des/der Grundeigentümer“.

### AntragBevollmaechtigung für Berichtigung des Grenzkatasters (§ 13 VermG)

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Antragsgrund | Textvorschlag: „Antrag auf Berichtigung des Grenzkatasters für das/die Grundstück(e) …*Liste der Grundstücksnummern*… gemäß § 13 Abs. 1 VermG.“ | Nein (Freitext) |
| Betroffene(s) Grundstück(e) | Liste der betroffenen Grundstücke;<br><u>Anmerkung</u>: Diese Grundstücke müssen sich im Grenzkataster befinden. | Ja |
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | AntragBevollmaechtigung | Ja |
| Bevollmächtigter | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Bevollmächtigungstext für berufsmäßige Vertretung | Textvorschlag: „Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugt und gemäß § 10 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG von den Antragstellern/Antragstellerinnen bevollmächtigt:“ | Nein (Freitext) |
| Antragsteller | mit den entsprechenden Namens- und Adressfeldern | Ja |
| Ausfertigungsdatum | Datum der Ausfertigung des Dokumentes | Ja |

Tabelle 6: Inhalte für Berichtigung des Grenzkatasters im Antrags-/Bevollmächtigungsdokument

## 3.2 Plan

Der Dokumenttyp Plan umfasst als strukturierte Bereiche die Metadaten, die Gegenüberstellung und das Koordinatenverzeichnis. Die Inhalte wie Plandarstellung und Festpunktanschluss sind von der Strukturierung nicht umfasst und unstrukturiert in das Dokument aufzunehmen.

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | Plan | Ja |
| Plan-ID | Planverfasser, Geschäftszahl des Planes und Datum der Planausfertigung | Ja |
| Vermessungsdatum | Datum der Vermessung | Ja |
| Gegenüberstellung / | Siehe nachfolgende Beschreibungen je Geschäftsfalltyp | Ja |

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Flächentabelle/Grundstücksliste | | |
| Koordinatenverzeichnis | Bestehend aus Fest-, Mess-, Grenz- und sonstigen Punkten | Ja |

Tabelle 7: Generelle Inhalte für Vermessungspläne

## Metadaten

Im Plan sind die im VermG, der VermV 2016 und dem ZTG 2019 definierten Metadaten wie Planverfasser, Plandatum, Vermessungsdatum, Plan-GZ, KG-Nummer, KG-Name, etc. anzugeben. Diese werden häufig bereits wie im nachfolgenden Beispiel (siehe Abbildung 5: Deckblatt einer Vermessungsurkunde mit Metadaten) in einem Deckblatt angegeben.

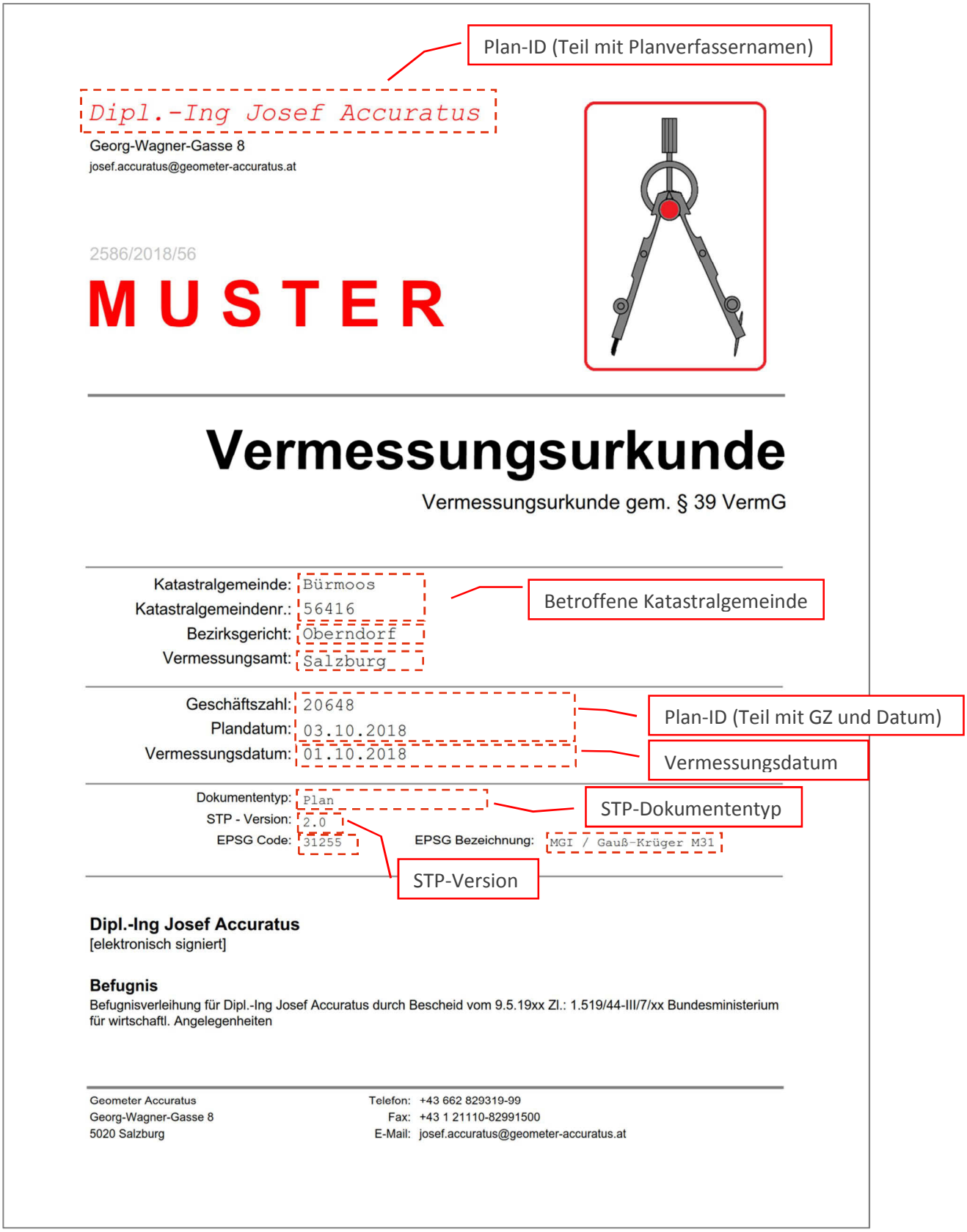



Abbildung 5: Deckblatt einer Vermessungsurkunde mit Metadaten

## Plan zur Planbescheinigung (Teilungsplan)

In einem Teilungsplan sind in der Gegenüberstellung (Änderungsausweis) der Altstand aus dem Grundstücksverzeichnis, die Trennstücke und der Neustand nach einem zukünftigen Grundbuchsbeschluss dargestellt. Für Strukturierte Dokumente wird das Layout nicht vorgegeben. Es gibt auch keine gesetzliche Grundlage und daher besteht keine Notwendigkeit, die Gegenüberstellung in Form der ehemaligen Vorschrift V408 zu gestalten. Im Folgenden wird die Gegenüberstellung anhand von einzelnen Tabellen für Altstand, Trennstücke und Neustand beschrieben.

**ALTSTAND**

(Katasterstand vor der Teilung)

| A | Grundstück | G | BANU | FT | Fläche [m²] | Rd | B | KG-EZ | EZ | Eigentümer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | 1038/2 | G | | | 942 | | o | 56416 | 1813 | Max Mustermann<br>Halleiner Landesstraße 999<br>5411 Oberalm |
| | 1038/2 | | 201 | T | 942 | | | | | |

**Summe:** 942

Abbildung 6: Darstellung des Altstandes

**TEILUNG**

| Trennstück | Fläche [m²] | B | Herkunftsgrundstück | Zielgrundstück |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 41 | o | 1038/2 | 1038/3 |
| 2 | 12 | o | 1038/2 | 1038/4 |

Abbildung 7: Darstellung der Trennstücktabelle

**NEUSTAND**
(Katasterstand nach der Teilung)

| A | Grundstück | G | BANU | FT | Fläche [m²] | Rd | B | KG-EZ | EZ | Eigentümer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | 1038/2 | G | | | 889 | | Ro | 56416 | 1813 | wie bisher |
| N | 1038/3 | G | | | 41 | | o | 56416 | 1413 | Gemeinde Bürmoos<br>Ignaz Glaser Straße 59<br>5111 Bürmoos |
| N | 1038/4 | G | | | 12 | | o | 56416 | 1413 | Gemeinde Bürmoos<br>Ignaz Glaser Straße 59<br>5111 Bürmoos<br>wie bisher |

**Summe:** 942

Abbildung 8: Darstellung des Neustandes

**Benützungsabschnitt (BANU)**

Es ist gem. Vermessungsverordnung nicht generell verpflichtend, die Benützungsart/Nutzung im Alt- bzw. im Neustand zu erheben und anzugeben. Nur Gebäude (inkl. Flächenangabe) sind in der Gegenüberstellung (und auch in der Plandarstellung) anzugeben, falls das betroffene Grundstück zur Gänze vermessen werden muss (siehe dazu VermV § 4 Abs. 3 und § 8 Abs. 1 Z. 2 lit. d). Von dieser Bestimmung unberührt bleibt die Verpflichtung zur Erhebung weiterer Benützungsarten oder Nutzungen, die auf Grund anderer bundes- oder landesgesetzlicher Regelungen besteht.

**Rundungsdifferenz bei Flächen**

Durch die Bestimmung, dass Grundstücks- und Trennstückflächen auf ganze Quadratmeter gerundet werden müssen, ergeben sich bei Grundstücksteilungen gelegentlich Rundungsdifferenzen. Die Flächenrundungsdifferenzen sind in der Gegenüberstellung des Teilungsplanes als eigene Spalte für die Korrektur der Fläche des Altstandes oder des Neustandes beim jeweiligen Grundstück anzuführen.
Von der Flächenrundungsdifferenz strikt zu trennen ist die Flächenberichtigung, mit der ein ursprünglicher Berechnungsfehler der Grundstücksfläche beseitigt wird (siehe Kap. 3.3)

**Beispiel für Rundungsdifferenz im Altstand**: Es wird ein Stammgrundstück (ohne Unterteilungsnummer) mit einer Fläche von 999 $m^2$ (rechnerisch 999,4 $m^2$) geteilt in zwei gleich große Grundstücke mit Unterteilungsnummern und mit den Flächen von jeweils 500 $m^2$ (rechnerisch 499,7 $m^2$). Das Stammgrundstück wird gelöscht und die Rundungsdifferenz von 1 $m^2$ ist in diesem Fall im Altstand beim Grundstück anzugeben.

**Beispiel für Rundungsdifferenz im Neustand**: Ein neues Grundstück wird aus den Trennstücken (TS) 1 mit 28 $m^2$ (rechnerisch 27,6 $m^2$) und dem TS 2 mit 500 $m^2$ (rechnerisch 499,6 $m^2$) gebildet. Aus der Summe der gerundeten Trennstücksflächen ergibt sich die Grundstücksfläche mit 528 $m^2$, aus der Flächenberechnung jedoch mit 527,2 $m^2$ was den gerundeten Wert von 527 $m^2$ ergibt. In diesem Fall ist die Rundungsdifferenz -1 $m^2$ beim neu gebildeten Grundstück im Neustand anzugeben.

## Plan zur Umwandlung in den Grenzkataster

Dem Antrag auf Umwandlung in den Grenzkataster (§ 17 Z 1 VermG) ist ein Umwandlungsplan beizufügen, in dem in der Gegenüberstellung von Alt- und Neustand nur die zur Umwandlung beantragten Grundstücke angeführt werden dürfen.

| Altstand | | | | | | | Neustand | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | Grundstück | G | Fläche [m²] | B | BANU | FT | Fläche [m²] | B | Fl.Diff. [m²] | G | BANU | FT | KG-EZ | EZ |
| A | 4147/2 | | 860 | o | | | 860 | o | 0 | G | | | 56413 | 1017 |
| Mag. Musterfrau Katrin (1947-11-27), 5020 Salzburg, Akademiestr. 27 | | | | | | | | | | | | | | |
| | 4147/2 | | 142 | | 101 | T | 142 | | | | 101 | T | | |
| | 4147/2 | | 718 | | 301 | T | 718 | | | | 301 | T | | |

Abbildung 9: Gegenüberstellung für Umwandlungsplan

## Plan zur Mappenberichtigung

Im Plan sind in der Flächentabelle/Grundstücksliste immer alle von der Vermessung bzw. Änderung betroffenen Grundstücke mit Eigentümern anzuführen. Die in der Flächentabelle/Grundstücksliste angeführten Grundstücke werden für die Anmerkung im Grundstücksverzeichnis herangezogen und sind auch für die Recherche nach historischen Veränderungen des Katasterstandes ausschlaggebend.

Es sind insbesondere folgende Felder zu beachten:

- Grundstück mit Rechtsindikator (Pflichtfeld)
- KG-EZ (Pflichtfeld)
- EZ (Pflichtfeld)
- Fläche mit Flächenindikator – Altstand (optional)
- Fläche mit Flächenindikator – Neustand (optional)
- Flächendifferenz (optional)

- Eigentümer (Pflichtangabe, muss nicht als strukturiertes Feld angegeben werden)

Anmerkung: Die Angabe der Flächen im Alt- und Neustand ist nur erforderlich, wenn eine Vermessung des ganzen Grundstückes stattgefunden hat.

### Plan zur Qualitätsverbesserung

Es müssen in der Flächentabelle/Grundstücksliste immer alle Grundstücke angeführt werden, die von Änderungen im Plan betroffen sind. Die in der Flächentabelle/Grundstücksliste angeführten Grundstücke werden für die Anmerkung im Grundstücksverzeichnis herangezogen und sind daher auch für die Recherche nach historischen Veränderungen des Katasterstandes ausschlaggebend.

Es sind insbesondere folgende Felder zu beachten:

- Grundstück mit Rechtsindikator (Pflichtfeld)
- KG-EZ (optional)
- EZ (optional)
- Fläche mit Flächenindikator – Altstand (optional)
- Fläche mit Flächenindikator – Neustand (optional)
- Flächendifferenz (optional)
- Eigentümer (optional, muss nicht als strukturiertes Feld angegeben werden)

Anmerkung: Die Angabe der Flächen im Alt- und Neustand ist nur erforderlich, wenn eine Neubestimmung der Fläche für das jeweilige Grundstück stattgefunden hat.

### Plan zur Berichtigung des Grenzkatasters

Ein Plan ist beim Antrag auf Berichtigung des Grenzkatasters nicht verpflichtend beizufügen. Wird ein Plan übermittelt so sind insbesondere folgende Felder zu beachten:

- Grundstück mit Rechtsindikator (Pflichtfeld)
- KG-EZ (Pflichtfeld)
- EZ (Pflichtfeld)
- Fläche mit Flächenindikator – Altstand (optional)
- Fläche mit Flächenindikator – Neustand (optional)

- Flächendifferenz (optional)
- Eigentümer (Pflichtfeld, muss nicht als strukturiertes Feld angegeben werden)

## Koordinatenverzeichnis

**Koordinatenverzeichnis**

**Festpunkte**

G a u s s - K r ü g e r (MGI)
E T R S 8 9

| Typ | KG-Nr | Punkt Nr | y [m] | x [m] | h [m] | X-ETRS89 [m] | Y-ETRS89 [m] | Z-ETRS89 [m] | Messdatum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| FP | | 180-63T1 | -33819.09 | 317411.97 | 454.21 | | | | |
| FP | | 332-63A1 | -33522.17 | 316426.70 | 398.12 | 4169542.692 | 953687.934 | 4716119.606 | 11.04.2017 |
| FP | 56413 | 40E1 | -33786.35 | 315726.52 | 390.62 | 4170103.973 | 953549.565 | 4715644.248 | 13.09.2016 |

Abbildung 10: KVZ der Festpunkte mit Koordinaten im GK/MGI und ETRS89

**Messpunkte**

G a u s s - K r ü g e r (MGI)
E T R S 8 9

| Typ | KG-Nr | Punkt Nr | y [m] | x [m] | m.PLG | h [m] | X-ETRS89 [m] | Y-ETRS89 [m] | Z-ETRS89 [m] | Messdatum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| MP | 56413 | GPS176362 | -33596.51 | 315957.27 | 0.02 | | 4169898.492 | 953695.886 | 4715804.538 | 29.08.2016 |
| MP | 56413 | GPS176363 | -33596.62 | 315952.08 | 0.02 | | 4169902.353 | 953696.695 | 4715801.158 | 29.08.2016 |

Abbildung 11: KVZ der Messpunkte mit Koordinaten im GK/MGI und ETRS89

**überprüfte Grenzpunkte**

G a u s s - K r ü g e r (MGI)

| Typ | KG-Nr | Punkt Nr | Ind | y [m] | x [m] | Kl | Kennzeichnung | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| GP | 56413 | 572 | G | -33630.98 | 315929.46 | p | 134 | *Marke aus Metall* |
| GP | 56413 | 573 | G | -33634.04 | 315929.60 | p | 134 | *Marke aus Metall* |
| GP | 56413 | 4428 | E | -33656.51 | 315908.35 | p | 134 | *Marke aus Metall* |
| GP | 56413 | 4429 | E | -33660.02 | 315910.56 | p | 134 | *Marke aus Metall* |
| GP | 56413 | 10328 | E | -33637.11 | 315902.99 | p | 136 | *Stift* |

Abbildung 12: KVZ mit überprüften Grenzpunkten

**sonstige Punkte**

G a u s s - K r ü g e r (MGI)

| Typ | KG-Nr | Punkt Nr | Ind | y [m] | x [m] | Kl | Kennzeichnung | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SO | 56413 | 28070 | | -33645.50 | 315918.62 | n | 138 | *Hausecke* |
| SO | 56413 | 28071 | | -33633.90 | 315918.23 | n | 138 | *Hausecke* |

Abbildung 13: KVZ mit neuen sonstigen Punkten mit amtlichen Punktnummern

**Hinweise zum Koordinatenverzeichnis**

- Es muss in jedem Plan ein Koordinatenverzeichnis enthalten sein.
- Der Grenzpunktindikator (kaKvGpIndikator) ist durch den Planverfasser nicht zu verändern, dieser wird durch das Vermessungsamt vergeben (siehe Abbildung 34).
- Bei Punkten mit der Klassifizierung (kaKvGpKlassifizierung) = n (neu) oder t (transformiert) muss das Feld kaKvGpIndikator leer bleiben (Ausnahme für neue Grenzpunkte aus einem Agrarverfahren).
- Einschaltpunkte: die Punktnummer (kaKvPunktNr) besteht aus dem numerischen Anteil (eindeutige Zahl innerhalb einer KG) und dem Kennzeichen; z.B. 25A1
- Triangulierungspunkte: die Punktnummer (kaKvPunktNr) setzt sich zusammen aus dem numerischen Anteil (eindeutige Zahl innerhalb eines ÖK-Blattes), einem Bindestrich, der ÖK-Blattnummer und dem Kennzeichen; z.B. 1235-190M1.
  Das Feld für Katastralgemeindenummer (kaKvKgNr) muss leer bleiben.

## 3.3 Flaechenberichtigungsanzeige

Wenn vor der Erstellung eines Teilungsplans wegen eines sogenannten uBF (ursprünglichen Berechnungsfehlers) die Ausgangsfläche zu berichtigen ist, ist dem Antrag auf Planbescheinigung eine Flächenberichtigungsanzeige beizufügen. Damit wird die neu (in der Regel aus Koordinaten) berechnete Fläche eines Grundstücks angezeigt, die ursprünglich mit grafischer Genauigkeit oder fehlerhaft ermittelt worden ist.

Beim Geschäftsfall Planbescheinigung gem. § 39 VermG ist ein Dokument vom Typ Flaechenberichtigungsanzeige zu erstellen und gemeinsam mit den weiteren Dokumenten dem Antrag anzuschließen. Bei anderen Geschäftsfällen wie z.B. Mappenberichtigung oder Antrag auf Umwandlung ist die Flächenkorrektur in der (Flächen-) Gegenüberstellung im Plan anzuzeigen.

| **Inhalt** | **Beschreibung** | **Formularfeld** |
|---|---|---|
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | Flaechenberichtigungsanzeige | Ja |
| Plan-ID | Planverfasser, Geschäftszahl des Planes und Datum der Planausfertigung | Ja |

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Gegenüberstellung | Grundstück im Altstand – Flächendifferenz – Fläche im Neustand | Ja |

Tabelle 8: Inhalte für Flächenberichtigungsanzeige

Anmerkung: Die Flächenberichtigung wird nach Prüfung vom Vermessungsamt im Kataster durchgeführt. Bei einer Neubescheinigung des Planes ist diese nicht mehr dem Antrag beizufügen.

## 3.4 Naturstandsbestaetigung

Mit der Naturstandsbestätigung wird gem. § 37 Abs. 1 Z 2 VermG eine Erklärung über Vermessungen die länger als zwei Jahre zurückliegen abgegeben, dass der dargestellte Grenzverlauf mit dem Naturstand übereinstimmt. Üblicherweise wird bei einem abgelaufenen und zur neuerlichen Bescheinigung eingereichten Teilungsplan diese als Beilage beigefügt. Damit kann der Plan unverändert (ohne neuer elektronsicher Signatur und neuem Plandatum) eingereicht werden.

| Inhalt | Beschreibung | Formularfeld |
|---|---|---|
| Betroffene Katastralgemeinde | Name und Nummer | Ja |
| STP-Version | Versionsnummer der STP-Spezifikation | Ja |
| STP-Dokumenttyp | Naturstandsbestaetigung | Ja |
| Plan-ID | Planverfasser, Geschäftszahl des Planes und Datum der Planausfertigung auf den sich die Naturstandsbestätigung bezieht | Ja |
| Ausfertigungsdatum | Datum der Ausfertigung der Naturstandsbestätigung gem. VermG § 37 Z2 | Ja |

Tabelle 9: Inhalte für Naturstandsbestätigung

## 3.5 AgrarverfahrenPlan

Für Metadaten siehe Abbildung 5: Deckblatt einer Vermessungsurkunde mit Metadaten

## 3.6 AgrarverfahrenGrundstueckeAltStand

**A L T S T A N D**
(Katasterstand vor der Teilung)

| A | Grundstück | G | BANU | FT | Fläche [m2] | Rd | B | KG-EZ | EZ | Eigentümer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| L | 2 | | | | 25568 | | | 56402 | 82 | Franz und Margarethe Mustermann<br>Musterweg 999<br>5082 Musterort |
| L | 9 | | | | 2528 | | | 56402 | 82 | Franz und Margarethe Mustermann<br>Musterweg 999<br>5082 Musterort |
| L | 11 | | | | 683 | | | 56402 | 82 | Franz und Margarethe Mustermann<br>Musterweg 999<br>5082 Musterort |

Abbildung 14: Altstand für Agrarverfahren

## 3.7 AgrarverfahrenGrundstueckeNeuStand

**N e u s t a n d**
(Katasterstand nach der Teilung)

| A | Grundstück | G | BANU | FT | Fläche [m2] | Rd | B | KG-EZ | EZ | Eigentümer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N | 3950 | | | | 3358 | | o | 56402 | 174 | wie bisher |
| N | 3951 | | | | 2155 | | o | 56402 | 105 | wie bisher |
| N | 3952 | | | | 953 | | o | 56402 | 105 | wie bisher |

Abbildung 15: Neustand für Agrarverfahren

## 3.8 AgrarverfahrenKVZ

Siehe Abbildung 10 bis Abbildung 13

# 4 Allgemeine Hinweise

## 4.1 Voraus-Geschäftsfall

Es wird bei der Prüfung der Strukturierten Dokumente immer davon ausgegangen, dass alle Voraus-Geschäftsfälle (= GF die im Grundstücksverzeichnis angemerkt sind) berücksichtigt wurden. Insbesondere ist dies zu beachten:

- bei den Angaben zu Grundstücken in der Gegenüberstellung bzw. Flächentabelle
- im Koordinatenverzeichnis bei Angaben zu Grenzpunkten

Geht dem Geschäftsfall eine Planbescheinigung voraus, so sind die Angaben zum Grundstück (Trennstücktabelle) mit dem Anmerken des vorausgehenden Geschäftsfalls verfügbar und werden für den Soll-Ist Vergleich herangezogen (siehe Kap. 4.5). Die Angaben zu den Grenzpunkten werden bei der Prüfung erst bei Vorliegen eines rechtskräftigen Planbescheides herangezogen bzw. bei anderen Geschäftsfalltypen nach der Durchführung im Kataster.

Hinweis: Bei Nachträgen zu Anträgen (Planbescheinigung gem. § 39 VermG) wird ein bereits angemerkter Antrag bei der Prüfung der Gegenüberstellung wie ein Voraus-Geschäftsfall berücksichtigt, und es erscheinen daher im Prüfreport demensprechende Meldungen.

## 4.2 Zusammenführen und PDF/A-1b Konvertierung von PDF-Dateien

### Zusammenführen von PDF-Dateien mit PDFsam

Mit dem kostenfreien Programm PDF Split and Merge Basic Edition (Version 4.0.3) (http://www.pdfsam.org) können zwei oder mehrere PDF-Dateien zusammengeführt werden. Es besteht dabei die Möglichkeit, aus PDFs mit und ohne Formularfelder eine neue Datei zu erstellen und dabei die ursprünglichen Formularfelder zu erhalten.

Arbeitsschritte (siehe Abbildung 16 und Abbildung 17):

1. Aufruf des Programmes und Auswahl des Moduls ***Zusammenführen***
2. Auswahl der Dateien, die in eine Datei zusammengeführt werden sollen – Button [**Hinzufügen**] oder mit der gedrückten Maustaste aus dem Dateimanager die Dateien in den Bereich ziehen.
3. In der Spalte „Seitenbereiche“ können auch einzelne Seiten aus der Quelldatei ausgewählt werden, wenn hier keine Einschränkung erfolgt, dann wird die gesamte Quelldatei in die Ausgabedatei eingefügt.
4. Im Bereich „Zusammenführeneinstellungen“ unter „Interaktive Formulare (AcroForms)“ die Option „Felder verbinden“ oder „Bereits bestehende Felder verbinden und umbenennen“ auswählen
5. Im Bereich Zieldatei mit [**Auswählen**] den Ort und den Namen für die Ausgabedatei angeben.
6. Mit [**Start**] das Programm ausführen.

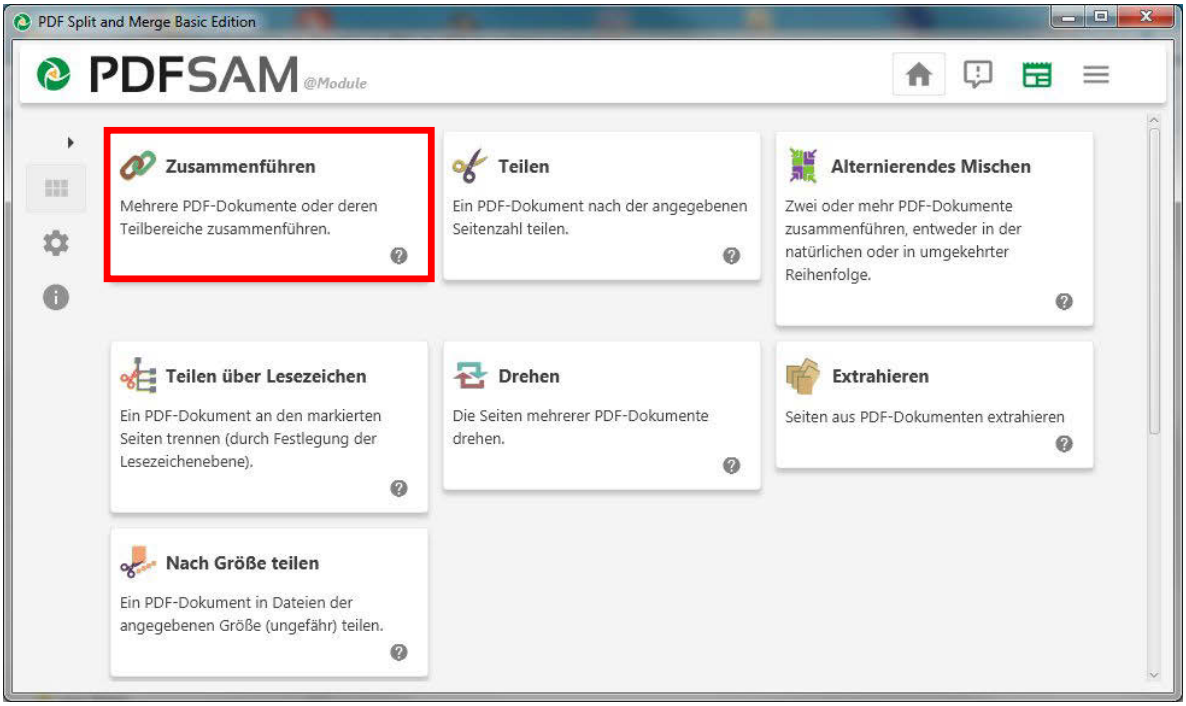



Abbildung 16: Split and Merge - Auswahl der Module PDF

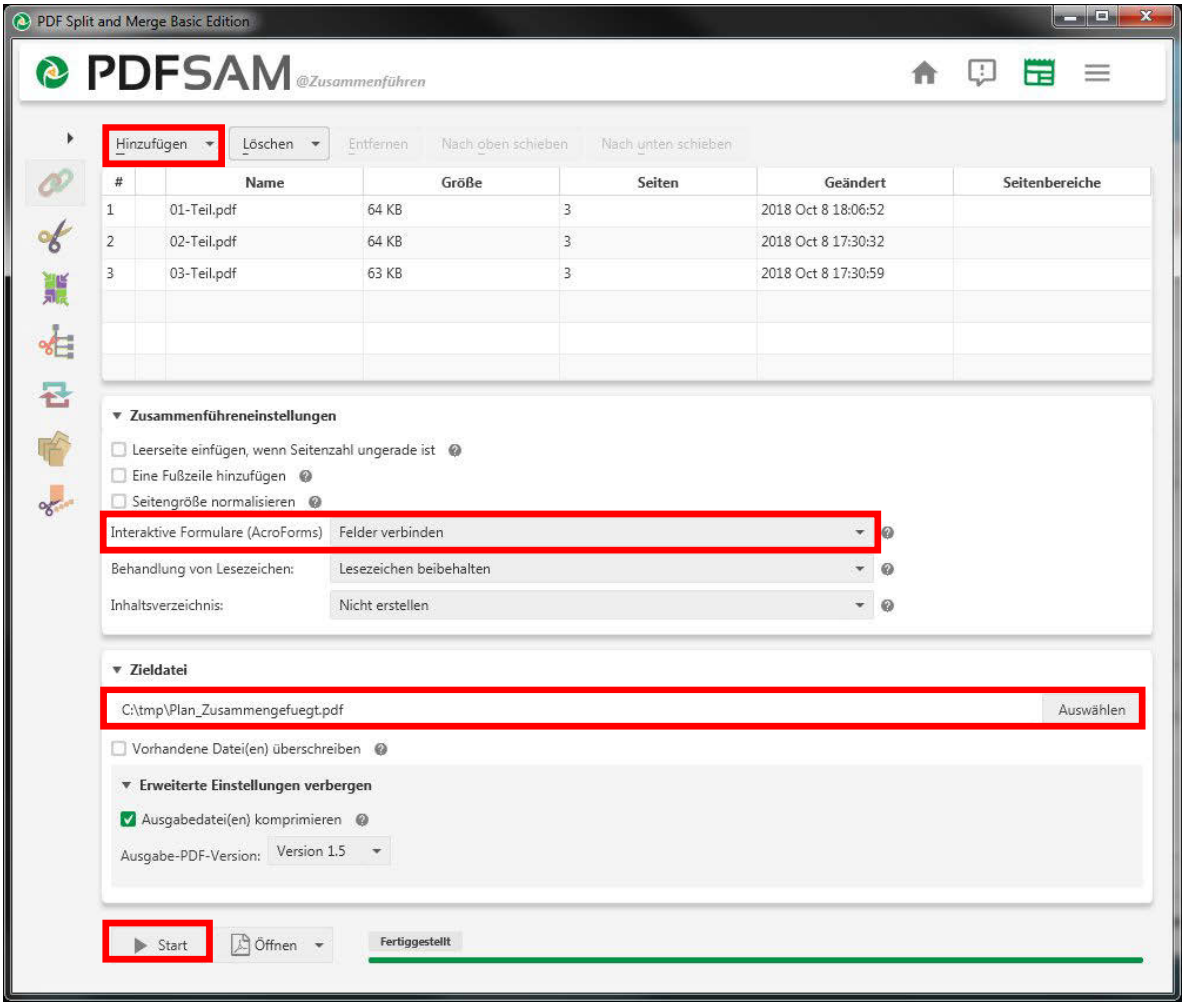



Abbildung 17: Split and Merge – Einstellungen für das Zusammenführen

## PDF Konvertierung nach PDF/A-1b

Mit einem vom BEV (bis auf Widerruf) zur Verfügung gestellten Service können PDF-Dateien in das Format PDF/A-1b konvertiert werden.

### E-Mail für Konvertierung

- Empfänger E-Mail-Adresse pdfaconvert@bev.gv.at
- Betreff mit folgendem Text befüllen: STPPDFa18
- als E-Mail Anhang, die zu konvertierende PDF-Datei dem E-Mail hinzufügen
- E-Mail absenden

**Antwort E-Mail** (von pdfaconvert@bev.gv.at)

- enthält als Anhang die konvertierte PDF-Datei (im fehlerfreien Fall mit unverändertem Dateinamen)
- enthält als Anhang den Konvertierungsreport (gezippt)
- Fehlerfall bei der PDF/A-1b Konvertierung: Konnte das vermeintliche PDF-Dokument nicht als PDF-Dokument interpretiert werden, liegt das vermeintliche PDF-Dokument dieser Antwort mit verändertem Dateinamen bei; es wurde das Präfix Fehlerhaft- vorangestellt.

## Zusammenführen und PDF Konvertierung nach PDF/A-1b mit PDF-XChange Editor

Mit dem kostenpflichtigen Programm PDF-XChange Editor (Version 7.0) www.tracker-software.com lassen sich PDF-Dateien zusammenführen und direkt im Format PDF/A-1b speichern.

Arbeitsschritte:

- Menüpunkt [Datei] → [Neues Dokument] → [**Dateien zusammenfassen**] aufrufen

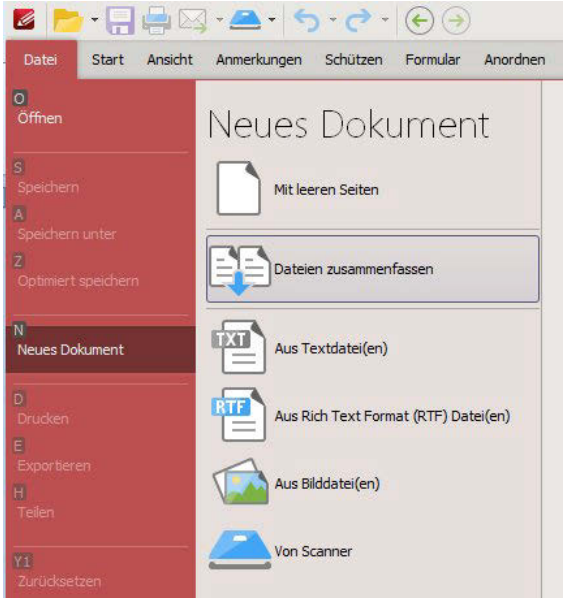



Abbildung 18: PDF-XChange Editor – Neues Dokument

- Button [**Dateien hinzufügen…**] oder mit der gedrückten Maustaste aus dem Dateimanager die Dateien hinzufügen
- [**Einstellungen**…] aufrufen und bei Formularfelder die Option [**Kopieren**] wählen.

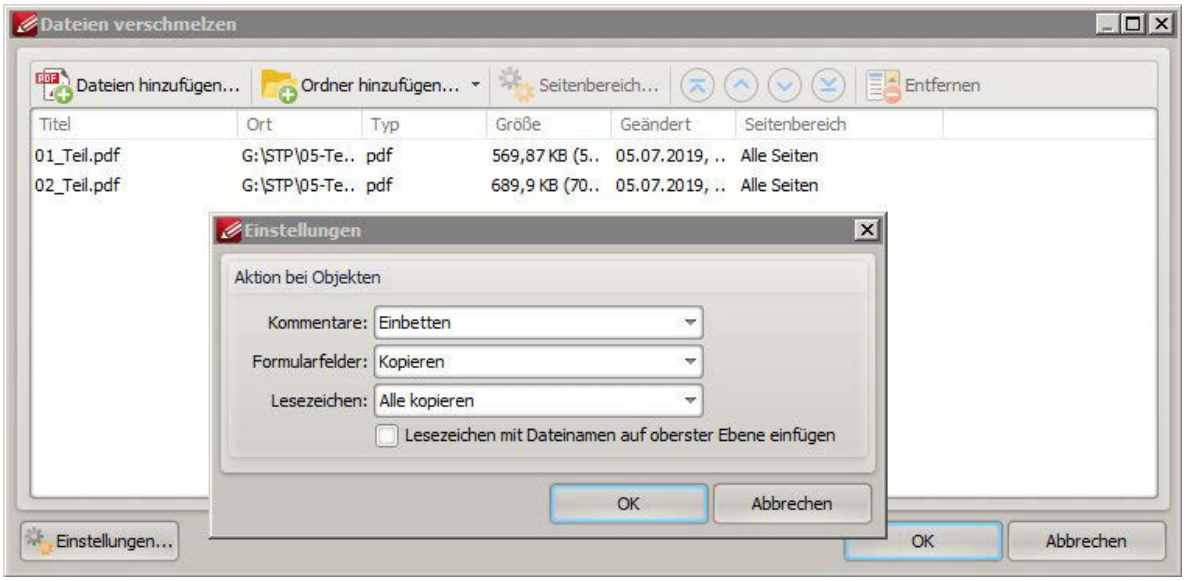



Abbildung 19: PDF-XChange Editor – Einstellungen

- Zusammengeführte Datei mit Menüpunkt [Datei] → [speichern unter] als Dateityp [**PDF/A Document**] und den Einstellungen [**PDF/A-1b**] sichern

## 4.3 Vorprüfung

Es kann per E-Mail eine unverbindliche Prüfung von strukturierten Dokumenten zur Überprüfung der Korrektheit des Dokumentes durchgeführt werden. Ziel ist es, dass der/die Einbringer/in vor einem verbindlichen Antrag/Mitteilung strukturierte Dokumente auf „formale“ Richtigkeit prüfen und ggf. korrigieren kann.

**E-Mail für Vorprüfung**

- Empfänger E-Mail-Adresse pdfasigcheckexternstp@bev.gv.at
- Der E-Mail Betreff ist mit einem folgende Betreff-Text zu befüllen:

| **Betreff-Text** | **Beschreibung** |
|---|---|
| STP17EKP Test | unspezifische/allgemeine Prüfung des Dokumentes |
| GFT1 | Prüfung für § 39 VermG - Planbescheinigung |
| GFT9 | Prüfung für Mappenberichtigung |
| GFT10 | Prüfung für Qualitätsverbesserung |
| GFT13 | Prüfung für § 17 Z 1 VermG – Antrag auf Umwandlung mit Plan |
| GFT18 | Prüfung für § 13 VermG – Berichtigungsverfahren |

| Betreff-Text | Beschreibung |
|---|---|
| GFT4 | Prüfung für § 12 VermG – Grundstücksvereinigung |

Tabelle 10: Auswahl der Betreff-Texte für unverbindliche Vorprüfung

- als E-Mail Anhang, das/die zu prüfende(n) Strukturierte(n) Dokument(e) mitsenden; Anmerkung: Es können alle Strukturierten Dokumente, die zu einem Geschäftsfall gehören, in einem E-Mail als Anhänge zur Prüfung gesendet werden.
- E-Mail absenden

**Antwort E-Mail** (von pdfasigcheckexternstp@bev.gv.at)

- enthält als Anhang den Prüfbericht
- weitere Informationen zur Prüfung des Formates PDF/A-1b und der Signatur sind ebenfalls enthalten

## 4.4 Strukturierte Einbringung

Siehe Web based Tutorial für „Einbringung struktuiert"
http://www.bev.gv.at/pls/portal/docs/PAGE/BEV_PORTAL_CONTENT_ALLGEMEIN/0200_PRODUKTE/PDF/WBT_EINBRINGUNG_STRUKTURIERT_V1.0_20180928.PDF

## 4.5 Prüfreport

Bei jedem Antrag/Mitteilung mit „Einbringung strukturiert", wie auch bei der unverbindlichen Vorprüfung mit E-Mail, wird ein Prüfbericht erstellt. In diesem Prüfbericht werden die aus den strukturierten Dokumenten entnommenen Daten in **blauer** Schrift dargestellt. Fehlermeldungen und Hinweise werden in **roter** Schrift dargestellt. Die ausgelesenen Felder werden auf ihren möglichen Wertebereich hin überprüft, und es erfolgt auch eine Überprüfung auf Pflichtfelder. Nur wenn diese Konsistenzprüfung fehlerfrei absolviert ist, werden die Daten mit den Bestandsdaten aus dem Kataster verglichen.

Ziel ist es, dass der Einbringer vor einem verbindlichen Antrag/Mitteilung Strukturierte Dokumente auf „formale" Richtigkeit prüft und ggf. korrigiert (siehe Kap. 4.3). Tritt bei einem Antrag/Mitteilung ein oder mehrere Fehler/Hinweise auf, die aus Sicht des Einbringers nicht gerechtfertigt sind, ist die Beurteilung des Vermessungsamtes abzuwarten. Wenn es sich aus fachlicher Sicht um keinen Fehler handelt bzw. sich dieser nur aus dem Prozessablauf ergibt,

so wird der Geschäftsfall ohne weiteren Verbesserungsauftrag bearbeitet. Ein aus fachlicher Sicht ungerechtfertigter Fehler kann z.B. sein: wenn ein Plan zur Mappenberichtigung und ein (darauf aufbauender) Teilungsplan zur Planbescheinigung zeitnah nacheinander eingebracht werden, dann werden alle neuen Grenzpunkte aus der Mappenberichtigung, die im Teilungsplan als geprüfte Grenzpunkte angegeben werden, mit einem Fehlerhinweis angezeigt. Diese Fehlerhinweise erfolgen, da zum Zeitpunkt der automatischen Prüfung die Grenzpunkte aus der Mappenberichtigung in der DKM noch nicht eingearbeitet waren und daher als nicht vorhanden gewertet werden.

Im Folgenden werden exemplarische Beispiele aus dem Prüfreport dargestellt.

## Prüfreport

Dies ist ein automatisch generierter Prüfreport. Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen übermittelt Ihnen das Prüfergebnis zu den eingebrachten strukturierten Dokumenten. Dieser Prüfreport umfasst die Prüfergebnisse zu jedem eingebrachten Dokument (gemäß der Vermessungsverordnung in der geltender Fassung).

**Referenzdaten**

| | |
|---|---|
| Antrag auf: | **Planbescheinigung (§39 VermG)** |
| Einbringungszeitpunkt: | **26.07.2019, 19:02 Uhr** |
| Verarbeitungsnummer: | **1193922269** |
| EinbringerIn: | **Dipl.-Ing. Josef Accuratus** |
| BenutzerIn: | **Stefan.Klotz@bev.gv.at** |
| Kundennummer: | **BEV_VA** |
| Katastralgemeinde (Nr.): | **Bürmoos (56416)** |
| Zuständiges Vermessungsamt: | **Salzburg** |
| Zuständiges Bezirksgericht: | **Oberndorf** |
| Bemerkungen zum Antrag: | |

**Liste der geprüften Dokumente**

| Dateiname | Dokumententyp |
|---|---|
| STP_2586-2018-56_V8.0_Antrag_2019-07-26.pdf | AntragBevollmaechtigung |
| STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | Plan |

Abbildung 20: Prüfreport - Allgemeine Übersicht über übermittelte Daten

**Prüfungsübersicht zu den hochgeladenen Dokumenten**

| Prüfungstyp | Ergebnis | geprüfte Formularfelder |
|---|---|---|
| Allgemeine Prüfung zum Antrag | 0 Fehler | |
| Prüfung Dokumententyp - Plan | | 262 |
| Allgemeine Prüfungen | 0 Fehler | |
| Mussfelder und Wertebereich Prüfung | 0 Fehler | |
| Konsistenzprüfung | | |
| Metadaten | 0 Fehler | |
| Gegenüberstellung (oder Flächentabelle) | 0 Fehler | |
| Koordinatenverzeichnis | 0 Fehler | |
| Prüfung Dokumententyp - Antrag/Bevollmächtigung | | 27 |
| Allgemeine Prüfungen | 0 Fehler | |
| Mussfelder und Wertebereich Prüfung | 0 Fehler | |
| Konsistenzprüfung | | |
| Metadaten | 0 Fehler | |

Abbildung 21: Prüfreport - Allgemeine Übersicht der Ergebnisse

**Dokumentenübergreifende Prüfung**

(Antrag und gegebenenfalls Nachträge)

| | Dokumententyp | Dateiname | KG-Nummer |
|---|---|---|---|
| Antrag (1193922269) | Plan | STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | 56416 |
| Antrag (1193922269) | AntragBevollmaechtigung | STP_2586-2018-56_V8.0_Antrag_2019-07-26.pdf | 56416 |

| | Dokumententyp | Dateiname | Planverfasser |
|---|---|---|---|
| Antrag (1193922269) | Plan | STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | Dipl.-Ing Josef Accuratus |
| Antrag (1193922269) | AntragBevollmaechtigung | STP_2586-2018-56_V8.0_Antrag_2019-07-26.pdf | Dipl.-Ing Josef Accuratus |

| | Dokumententyp | Dateiname | Plandatum |
|---|---|---|---|
| Antrag (1193922269) | Plan | STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | 03.10.2018 |
| Antrag (1193922269) | AntragBevollmaechtigung | STP_2586-2018-56_V8.0_Antrag_2019-07-26.pdf | 03.10.2018 |

| | Dokumententyp | Dateiname | Plan-GZ |
|---|---|---|---|
| Antrag (1193922269) | Plan | STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | 20648 |
| Antrag (1193922269) | AntragBevollmaechtigung | STP_2586-2018-56_V8.0_Antrag_2019-07-26.pdf | 20648 |

| | Dokumententyp | Dateiname | EPSG-Code |
|---|---|---|---|
| Antrag (1193922269) | Plan | STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | 31255 |

| | Dokumententyp | Dateiname | Vermessungsdatum |
|---|---|---|---|
| Antrag (1193922269) | Plan | STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf | 01.10.2018 |

Abbildung 22: Prüfreport – Vergleich der wichtigsten Metadaten der übermittelten Dokumente

**Prüfung der Formularfelder auf Mussfelder und den Wertebereich**

| Formularfeld | Wert | Fehlermeldung |
|---|---|---|
| kaKvGpKlassifizierung_N109B5 | | Der Wert:() im Feld:(kaKvGpKlassifizierung) ist im falschen Format [error.validation.field.validation.invalid.regex.check] |

Abbildung 23: Prüfreport – Fehlermeldung: Die Prüfung des Wertebereiches hat einen Fehler identifiziert, bei einem Grenzpunkt wurde die Klassifizierung leer belassen.

| Formularfeld | Wert | Fehlermeldung |
|---|---|---|
| kaKvMFehlerGk_N107AC | --- | Der Wert:(---) im Feld:(kaKvMFehlerGk) ist im falschen Format [error.validation.field.validation.invalid.regex.check] |

Abbildung 24: Prüfreport – Fehlermeldung: Die Prüfung des Wertebereiches hat einen Fehler identifiziert, bei einem Punkt wurde als mittlerer Punktlagefehler der Wert „----“ eingetragen.

Allgemeine Metadaten

| | |
|---|---|
| Dateiname: | **STP_2586-2018-56_V7.0_Plan_2019-06-28_1.pdf** |
| STP-Version: | **2.0** |
| Dokumententyp: | **Plan** |
| Katastralgemeinde (Nr.): | **Bürmoos (56416)** |
| zuständiges Vermessungsamt: | **Salzburg** |
| zuständiges Bezirksgericht: | **Oberndorf** |
| Gemeinde: | **Bürmoos** |
| Verwaltungsbezirk: | **Salzburg-Umgebung** |
| Planverfasser: | **Dipl.-Ing Josef Accuratus** |
| Plan-GZ: | **20648** |
| Plandatum: | **03.10.2018** |
| Vermessungsdatum: | **01.10.2018** |
| EPSG-Code: | **31255** |

Abbildung 25: Prüfreport – Metadaten zur Einzeldokumentenprüfung

**Gegenüberstellung**

Altstand

| A | Grundstück | G | BANU | FT | Fläche [m²] | B | Rd [m²] | KG-EZ | EZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | 1038/2 | G | | | 942 | o | | 56416 | 1813 |
| | | | 201 | T | 942 | | | | |

Prüfung erfolgreich - keine Fehler/Hinweise ermittelt!

Abbildung 26: Prüfreport – fehlerfreie Überprüfung eines Altstandes aus einem Teilungsplan

**Gegenüberstellung**

Altstand

| A | Grundstück | G | BANU | FT | Fläche [m²] | B | Rd [m²] | KG-EZ | EZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | 66/2 | | | | 11780 | o | 0 | 82106 | 90005 |
| Das Attribut kaGeRechtsIndAlt mit dem Wert des Grundstückes 66/2 im Plan ist nicht ident mit dem Wert G aus der Grundstücksdatenbank! | | | | | | | | | |
| | | | 201 | | 11780 | | | | |
| A | 67/1 | | | | 5640 | o | 0 | 82106 | 1608 |
| Das Attribut kaGeRechtsIndAlt mit dem Wert des Grundstückes 67/1 im Plan ist nicht ident mit dem Wert G aus der Grundstücksdatenbank! | | | | | | | | | |
| | | | 201 | | 5640 | | | | |

Prüfung nicht erfolgreich - Fehler/Hinweise ermittelt!

Abbildung 27: Prüfreport – Fehlermeldung: Es wurde die vorausgehende rechtskräftige Umwandlung nicht bei der Erstellung des Planes berücksichtigt.

**Koordinatenverzeichnis**

Festpunkte - MGI

| Typ | KG-Nr | Punkt Nr. | y [m] | x [m] | h [m] | Meldung zu Fehler/Hinweis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| FP | 56416 | 110E1 | -31623.24 | 316968.67 | 437.42 | |
| | 56416 | 110E1 | -31623.24 | 316968.67 | 437.42 | |
| FP | 56416 | 166E1 | -30815.75 | 317316.77 | 440.45 | |
| | 56416 | 166E1 | -30815.75 | 317316.77 | | |

Abbildung 28: Prüfreport – Vergleich der übermittelten Festpunkte (blau) mit den SOLL-Daten des technischen Operats (schwarze Schrift)

| Typ | KG-Nr | Punkt Nr. | y [m] | x [m] | h [m] | Meldung zu Fehler/Hinweis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| FP | 82114 | 133A1 | -69731.37 | 264955.93 | 669.11 | Für den Punkt 133A1 treten Koordinatendifferenzen auf, (dY=0.020)! Für den Punkt 133A1 treten Koordinatendifferenzen auf, (dX=0.060)! |
| | 82114 | 133A1 | -69731.39 | 264955.87 | | |
| | | | 0.02 | 0.06 | | |

Abbildung 29: Prüfreport – Fehlermeldung: Der Festpunkt weist im technischen Operat (SOLL-Daten) andere Koordinaten auf als im Koordinaten-verzeichnis des Planes.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| FP | 62149 | 64A1 | -38227.24 | 191534.78 | 275.55 | Für diesen Punkt 64A1 wurde kein Festpunkt gefunden! |

Abbildung 30: Prüfreport – Fehlermeldung: Es wurde ein gesperrter Festpunkt im Plan verwendet (dieser ist im Datenbestand für den SOLL-IST Vergleich nicht enthalten).

Nächstgelegene Festpunkte

| KG-Nr | Punkt Nr. | y [m] | x [m] | h [m] | Meldung zu Fehler/Hinweis |
|---|---|---|---|---|---|
| 56416 | 166E1 | -30815.75 | 317316.77 | | Festpunkt im Plan verwendet |
| 56416 | 174E1 | -30903.60 | 317259.24 | | |
| 56416 | 194E1 | -31052.51 | 317058.99 | | Festpunkt im Plan verwendet |
| | 335-63A1 | -30970.40 | 317241.40 | 441.31 | Festpunkt im Plan verwendet |
| | 335-63L1 | -30889.62 | 317075.15 | 477.19 | Festpunkt im Plan verwendet |
| | 336-63A1 | -31182.84 | 317255.67 | 437.70 | Festpunkt im Plan verwendet |

Abbildung 31: Prüfreport – Hinweis zu den fünf geometrisch nächstgelegenen Festpunkten (bei mehreren Stabilisierungen eines Festpunktes wird dieser als ein Punkt berücksichtigt und es werden alle Stabilisierungen aufgelistet).
Anmerkung: Als Ausgangspunkt für die Ermittlung der nächstgelegenen Festpunkte wird der Schwerpunkt aus den Mess-, Grenzpunkten und sonstigen Punkten verwendet.

Grenzpunkte - MGI

| KG-Nr | Punkt Nr. | Ind. | y [m] | x [m] | Klass. | GFN | KZ-Code | Meldung zu Fehler/Hinweis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 56416 | 4896 | G | -30977.30 | 317228.41 | p | | 134 | |
| 56416 | 4896 | G | -30977.30 | 317228.41 | | 6/2002 | | |
| 56416 | 8474 | G | -30977.68 | 317226.62 | p | | 134 | |
| 56416 | 8474 | G | -30977.68 | 317226.62 | | 6/2002 | | |

Abbildung 32: Prüfreport – Vergleich der übermittelten Grenzpunkte (blau) mit den SOLL-Daten des Katasters (schwarze Schrift)

Grenzpunkte - MGI

| KG-Nr | Punkt Nr. | Ind. | y [m] | x [m] | Klass. | GFN | KZ-Code | Meldung zu Fehler/Hinweis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 84006 | 41446 | | 11137.70 | 216764.74 | p | | 135 | Der Wert:() im Feld:(kaKvGpIndikator) ist im falschen Format [error.validation.field.validation.invalid.rege |

Abbildung 33: Prüfreport – Fehlermeldung: Dem Grenzpunkt mit der Klassifizierung überprüft (p) wurde kein Punktindikator zugewiesen; dies passiert z.B. wenn ein Teilungsplan überprüft wird, dem eine Mappenberichtigung voraus geht, die noch nicht im Kataster durchgeführt ist.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 82104 | 4404 | T | -53798.63 | 259749.95 | n | 131 | Der Wert:(T) im Feld:(kaKvGpIndikator) ist im falschen Format [error.validation.field.validation.invalid.rege |

Abbildung 34: Prüfreport – Fehlermeldung: Einem neuen Grenzpunkt (Klassifizierung = n) darf kein Punktindikator zugewiesen werden, der Indikator wird durch das Vermessungsamt vergeben.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 56314 | 12832 | E | -7692.45 | 312832.13 | p | | Der Indikator E des Grenzpunktes 12832 aus dem KVZ stimmt nicht mit dem Indikator aus dem Soll-Stand V überein! |
| 56314 | 12832 | V | -7692.45 | 312832.13 | | 3403/2018 | |

Abbildung 35: Prüfreport – Fehlermeldung: Dem Grenzpunkt 12832 wurde in einem vorausgehenden Geschäftsfall der Punktindikator V zugeordnet, dies wurde bei der Planerstellung nicht berücksichtigt.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 56529 | 25410 | -17170.00 | 314525.72 | n | Für den Punkt 25410 treten Koordinatendifferenzen auf, (dY=0.020)! Für den Punkt 25410 treten Koordinatendifferenzen auf, (dX=-0.040)! |
| 56529 | GP ohne Nr | -17170.02 | 314525.76 | | |
| | | 0.02 | -0.04 | | |

Abbildung 36: Prüfreport – Hinweis: Der neue Grenzpunkt 25410 (Klassifizierung = n) eist Koordinatendifferenzen (kleiner 25 cm) zu einem Grenzpunkt ohne Nummer (digitalisierter Grenzpunkt) auf.
<u>Anmerkung</u>: Es wird bei der Prüfung immer nach einem nächst-gelegenen Grenzpunkt (innerhalb eines Abstandes von 25 cm) gesucht und dieser wird dann angezeigt.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 56529 | 8323 | E | -17180.69 | 314509.28 | p | 138 | Für den Punkt 8323 treten Koordinatendifferenzen auf, (dY=-0.100)! Für den Punkt 8323 treten Koordinatendifferenzen auf, (dX=0.040)! Der Punkt 8323 mit der Klassifizierung p weist eine Koordinatendifferenz auf! |
| 56529 | 8323 | E | -17180.59 | 314509.24 | | 3/1992 | |
| | | | -0.10 | 0.04 | | | |

Abbildung 37: Prüfreport – Fehlermeldung: der überprüfte Grenzpunkt 8323 (Klassifizierung = p) weist Koordinatendifferenzen zu den SOLL-Werten auf.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 40212 | 774 | E | -14566.27 | 339148.17 | a | 137 | Für den Punkt 774 treten Koordinatendifferenzen auf, (dY=-0.030)! Für den Punkt 774 treten Koordinatendifferenzen auf, (dX=0.120)! |
| 40212 | 774 | E | -14566.24 | 339148.05 | | 7/1985 | |
| | | | -0.03 | 0.12 | | | |

Abbildung 38: Prüfreport – Hinweis: Die Darstellung der Koordinatendifferenzen bei einem Grenzpunkt mit einer angegebenen Koordinatenänderung (Klassifizierung = a).

# 5 Abkürzungen

| Abkürzung | Beschreibung |
|---|---|
| AVG | Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 |
| BANU | Benützungsart- und Nutzungen |
| BEV | Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen |
| DKM | Digitale Katastralmappe |
| GFT | Geschäftsfalltyp |
| GZ | Geschäftszahl |
| IKV | Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen |
| KG | Katastralgemeinde |
| KVZ | Koordinatenverzeichnis |
| ÖK | Österreichische Karte |
| PDF | Portable Document Format ist ein Dateiformat, das die Präsentation und den Austausch von Dokumenten unabhängig von Original-Software, Hardware oder Betriebssystem ermöglicht. |
| STP | Strukturierter Plan – Projektname zur Umsetzung der Einbringung von strukturierten Dokumenten an das Vermessungsamt |
| TS | Trennstück |
| uBF | ursprünglicher Berechnungsfehler von Grundstücksflächenangaben |
| VermG | Vermessungsgesetz |
| VermV | Vermessungsverordnung 2016 |
| ZTG | Ziviltechnikergesetz 2019 |

# 6 Zusammenhang mit anderen Dokumenten

| Dokument | Beschreibung |
|---|---|
| AVerm 5/2018 | Amtsblatt für Vermessungswesen 5/2018: unter 4889. Nähere technische Bedingungen gemäß § 20 der Vermessungsverordnung 2016, BGBl. II Nr. 307/2016 Kundmachung sind im Kapitel 6 die Vorgaben für strukturierte Dokumente zu finden. http://www.bev.gv.at/pls/portal/docs/PAGE/BEV_PORTAL_CONTENT_ALLGEMEIN/0550_SUPPORT/0500_DOWNLOADS/AMTSBLATT/AMTSBLATT_VERMESSUNGSWESEN2018/AVERM_2018_5.PDF |
| FAQ zum STP | FAQ (Frequently Asked Questions) zur Einbringung strukturiert und Vorprüfung http://www.bev.gv.at/pls/portal/docs/PAGE/BEV_PORTAL_CONTENT_ALLGEMEIN/STARTSEITE/STRUKTURIERTER_PLAN/FAQ_EINBRINGUNG_STRUKTURIERT_2018-09-29.PDF |

**Impressum**
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Schiffamtsgasse 1-3, 1020 Wien
Wien, 2019. Stand: 5. September 2019
E-Mail: kundenservice@bev.gv.at